

WSV Ramsau

Aktuell

Saison 2014/15



**Wenn du besser sein willst als der Durchschnitt
dann trainiere besser als der Durchschnitt.**

“WSV - Ramsau am Dachstein“



**Goldmedaille für Mika Vermeulen im Team
Nordische Kombination** Mehr auf Seite 16



**WSV Ramsau ist erstmals Bezirkscup
Gesamtsieger** Mehr auf Seite 4



**Silbermedaillengewinnerin im Biathlon
Tamara Steiner** Mehr auf Seite 16



Liebe WSV Familie,

die Saison 2014/15 war für den WSV aus sportlicher Sicht wieder sehr erfolgreich.

Das Highlight waren sicher die zwei Medaillen bei den „Europäischen Olympischen Jugendwinterspielen (EOYF)“ in Vorarlberg und Liechtenstein mit Gold von Mika Vermeulen im Teambewerb der Nordischen Kombination und der Silbermedaille von Tamara Steiner im Biathlon Sprint. Weiters gab es noch viele Stockerplätze bei den Österreichischen Meisterschaften. Diese Einzelergebnisse bildeten auch die Grundlage dafür, dass sich der WSV in den diversen Vereinscupwertungen steiermark- und österreichweit unter den TOP 4 platzieren konnte.

Besonders freut mich der Sieg unserer jungen AlpinrennläuferInnen im Bezirkscup. Erstmals konnten wir unsere Freunde vom WSV Schladming auf den 2. Platz verdrängen. Herzlichen Dank an Hans-Peter, du hast mit deinem Team fast Unmögliches geschafft!

Diese Ergebnisse waren die Basis für die Qualifikation in diverse ÖSV-Kader. Auch hier steht der WSV sehr gut da, mit 1 x A-Kader (NK), 2 x B-Kader (1x BIA, 1 x LL) und 1 x C-Kader (BIA). Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden unsere SportlerInnen auch im Sprunglauf und Alpin im ÖSV Kader aufscheinen - das wäre dann ein echter Meilenstein für unseren Verein.

Natürlich ist mir klar, dass dies nicht nur alleine die Arbeit des WSV ist, sondern hauptsächlich in den Verantwortungsbereich der Eltern, Schulen mit skisportlichem Schwerpunkt, Leistungszentren und ÖSV fällt.

Wir können jedoch stolz darauf sein, dass wir unsere SportlerInnen ein Stück des Weges begleiten durften. Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Beginn einer vielleicht erfolgreichen Karriere. Die Aufgabe des Vereins ist es, junge Menschen für den Skisport zu begeistern und zur Teilnahme an Wettkämpfen zu motivieren, ihnen das nötige Rüstzeug für ihre sportliche und persönliche Entwicklung mitzugeben. Es sollen grundlegende Werte des gesellschaftlichen Miteinanders und Zusammenlebens vermittelt wer-

den – Toleranz und Respekt gegenüber anderen, Kameradschaft, Fairness und Hilfsbereitschaft. Respekt und Toleranz muss auch für uns – Trainer, Eltern, Funktionäre – im Zusammenwirken der Institutionen WSV, Neue Mittelschule/Skiakademie Schladming, Steirischer Skiverband stets an 1. Stelle stehen. Es gilt das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Hier darf ich ein Zitat von Henry Ford anführen: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist ein Gewinn!“

Großer Dank gebührt allen TrainerInnen und mithelfenden Eltern für ihren Einsatz. 170 Kinder und Jugendliche – so viele wie noch nie – wurden bei den Trainings und bei unzähligen Wettkämpfen von Euch bestens betreut. Schade, dass Roland Diethart vorerst seine Trainertätigkeit im WSV beendet hat. Dass das Werk so „geschmiert läuft“ ist auch sein Verdienst! Trainingsangebot über das ganze Jahr, Facebook, SMS, das heißt Info auf kurzem und schnellem Weg – Chapeau und danke dafür.

Weltmeisterlich waren wir wieder bei der Durchführung von Veranstaltungen was die Anzahl und Qualität betrifft. Über 30 Veranstaltungen mit 34 Arbeitstagen.

Größter Dank gilt allen MitarbeiterInnen des WSV Ramsau! Mit diesen Veranstaltungen erwirtschaften wir die für die Ganzjahresbetreuung unserer SportlerInnen benötigten Einnahmen. Leider ist mit Nachwuchsrennen, welche neben dem Training der Kinder unsere ursächlichste Aufgabe ist, kein Geld zu verdienen. Daher brauchen wir diese „zusätzlichen“ Firmenrennen neben dem Weltcup als Einnahmequelle. Abschließend gilt es Danke zu sagen allen Entscheidungsträgern der Gemeinde, des Tourismusverbandes Ramsau, der RVB, des Steirischen und Österreichischen Skiverbandes, des Landes Steiermark Tourismus und Sport, des ASVÖ und allen weiteren Sponsoren für die großartige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Als „Saisonhöhepunkt“ hatten wir bei den Vereinsmeisterschaften 112 Starter beim Langlauf und 187 bei Alpin – Rekordbeteiligung! Landescupveranstalter hätten eine Freude mit diesen Teilnehmerzahlen. Das zeigt, der WSV Ramsau ist am richtigen Weg!!!

Euer Luis Stadlober

P.S. Meinen VorstandskollegInnen Hans-Peter, Nussi, Birgit, Reini und Hansi gebührt ein extra Dankeschön für die großartige Teamarbeit.

Der Vorstand des WSV



v.l.: Vizeobmann Gerhard Stocker, Alpinwart Hansi Royer, Schriftführerin Birgit Schrempf, Obmann Dr. Alois Stadlober, Vizeobmann Hans-Peter Steiner und Kassier Reinhold Walcher



IN-HOLZ TISCHLEREI
ROBERT WINKLER
WWW.IN-HOLZ.AT



Inhalt

2	Wort des Obmanns
	Der Vorstand des WSV
3	Fakten und Zahlen
4 – 7	WSV Ramsau Ski alpin
8 – 11	Bildergalerie Ski alpin
12	WSV Ramsau Sprunglauf und Nordische Kombination
13	FIS Weltcup Nordische Kombination
14 – 16	WSV Ramsau Langlauf und Biathlon
17	WSV Mitarbeiterausflug
18 – 21	Bildergalerie Nordisch
22 – 25	Vereinsmeisterschaften
23	Geburtstage Sponsoren
26, 27	Bildergalerie Vereinsmeister- schaften
28, 29	Finanzen WSV Mitgliedschaft
30, 31	Veranstaltungsrückblick
32, 33	Porträt Stefan Scholz
34	Gedanken an Michaela Landl und unsere Verstorbenen
35	Kinderturnen, Sparverein Sponsoren
36	4. Familienwandertag
38, 39	Bildergalerie

Fakten und Zahlen



- Neuer Rekord: 1202 WSV Ramsau Mitglieder, davon 140 Familien
- Internetseite www.ramsausport.com
- Drei verschiedene Facebookseiten Alpin / Langlauf-Biathlon / Skispringen mit 870 Likes
- 34 durchgeführte Veranstaltungen vom WSV in der Saison 2014/2015
- 13 Alpinski-Veranstaltungen wurden am Rittisberg durchgeführt
- WSV Ramsau wird in der Skigeschichte zum ersten Mal Bezirkscup Gesamtsieger im Alpinski
- 120 Kinder werden im Alpinen in neun verschiedenen Trainingsgruppen betreut
- 14 TrainerInnen betreuen unseren WSV Nachwuchs
- 18 WSV Mitglieder sind international und national im Sport tätig
- Der WSV Ramsau besitzt zwei Vereinsbusse, die von der Ramsauer Wirtschaft mitgesponsert werden
- Die Firma Jerich ist der größte Gönner und Sponsor des Wintersportvereins Ramsau
- Über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter bei den Veranstaltungen
- Über 200 Fotos befinden sich in der 40 seitigen Ausgabe der WSV Zeitung 2015
- Ältestes Mitglied ist Josef Strasser (08.10.1921)
- Jüngstes Mitglied ist immer noch Hannah Bachler (26.12.2013)
- 5. WSV Familienwandertag findet am 5. September 2015 statt
- Der WSV Vereinsausflug findet am 3. und 4. Oktober 2015 statt
- FIS Weltcup Nordische Kombination 18. bis 20. Dezember 2015
- Christian Mitter ist ab sofort Norwegischer Alpinchef
- Christian Perner übernimmt die Norwegische Herren Europacupmannschaft

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: WSV Ramsau; Gestaltung und Redaktion: Mag. Silvia Knaus, Sissi Lyons und Hans-Peter Steiner; Fotos: Hans Simonlehner, photo-austria.at, WSV Ramsau am Dachstein, Steve Fischer



Ramsau entthront Schladming: Der WSV Ramsau sich die Vereinswertung im Alpin-Bezirkscup

Die nordische Ramsau schreibt nun auch im alpinen Skisport Geschichte: der WSV Ramsau gewinnt die Bezirkscup-Vereinswertung und knackt erstmals die alpine Hochburg Schladming.

Nach einer erfolgreichen Saison gelingt es den jungen Rennläufern, den Sieg in dieser begehrten Wertung mit einem beachtlichen Vorsprung in die Ramsau zu holen. Wie großartig diese Leistung ist zeigt die Statistik, denn bisher war es noch keinem Verein gelungen, die „Skimacht“ Schladming zu besiegen.

Bei Kaiserwetter wurden am 14. und 15. März die abschließenden Bezirkscup Rennen des Skibezirk 1 am Rittisberg in der Ramsau ausgetragen. Am Samstag fand ein Minicross-Lauf statt, welcher in dieser Form Premiere feierte: ein Rennen bestehend aus Passagen mit kurzen und langen Schwüngen, gefolgt von einer langen Gleitpassage mit abschließendem Zielsprung. Eine anspruchsvolle Strecke, welche bei den Teilnehmern großen Anklang fand und welche die Kinder und Schüler mit Bravour meisterten. Das Finale am Sonntag wurde traditionell als Parallel-Riesentorlauf ausgetragen, wobei die jungen Renn-

läufer jeweils zwei Durchgänge zu bewältigen hatten. Abschließend wurde – wie schon wie im Vorjahr – ein Teambewerb im K.O.-System durchgeführt, bei dem nochmals starke Leistungen gezeigt wurden und welcher an Spannung kaum zu überbieten war. Im Finale setzte sich das Team Ramsau 1 vor Schladming 1 durch.

Einen Riesenerfolg feierte der WSV Ramsau nach dem spannenden Bezirkscupfinale am Rittisberg: den Sieg in der Vereinswertung vor dem bisherigen Seriensieger WSV Schladming. Zwar war der Punktevorsprung auch vor den abschließenden Rennen in der Ramsau schon sehr groß, dennoch wartete man auf die endgültige

Punkte-Abrechnung. Und die Freude bei den Kindern und Schülern des WSV Ramsau war nach der Verkündung des Sieges riesengroß, konnten sie doch ihre vielen Einzelerfolge der Saison mit einem Sieg in der Vereinswertung komplettierten.

Die Nachwuchsathleten des WSV Ramsau und ihr Trainerteam sorgten in den sieben Bezirkscup-Rennen der Saison immer wieder für tolle Ergebnisse. Dank der vielen Top-Platzierungen, aber auch durch die große Anzahl an Startern gelang es dem WSV Ramsau, erstmals an der Spitze der begehrten Vereinswertung zu stehen. Insgesamt fuhren 51 Ramsauer Kinder und Schüler in den Klassen U 8 bis



Die Bezirkscup-Sieger 2015



Euer Partner für Freizeitaktivitäten in Ramsau!

Büro direkt bei Sport Ski Willy in Schildlehen

Öffnungszeiten: Täglich von Mai bis Oktober

Mo. bis Fr. 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Sa. und So. 9 bis 12 Uhr

www.alpincenter-dachstein.at

Alpincenter
DACHSTEIN
www.alpincenter-dachstein.at



Ramsau sichert Cup 2015!

U 16 um Bezirkscup-Punkte und trugen so gemeinsam zu diesem großartigen Erfolg bei.

Florian Perner und Alexander Simonlehner

Das Zugpferd im alpinen Bereich des WSV Ramsau, Florian Perner, ließ in der vergangenen Rennsaison ebenso mit vielen beachtlichen Resultaten aufhorchen. Durch seine guten Leistungen steht er nun unmittelbar vor der Aufnahme in den ÖSV Europacup-



Florian Perner

Kader. Wir wünschen Florian auf diesem Wege viel Glück und weiterhin viel Erfolg!

Alexander Simonlehner folgt ihm nun in der nächsten FIS Rennsaison in der Jugend I.

Alle Ergebnisse der abgelaufenen Saison können auf www.ramsausport.com abgerufen werden. Der WSV Ramsau Alpin ist auch auf Facebook vertreten, wo viele tolle Fotos unserer Nachwuchsathleten zu finden sind.



Alexander Simonlehner

Abschlussrennen der Kinder-Technik-Trainingsgruppen

Das Techniktraining des WSV Ramsau in Kooperation mit der WM Schischule Royer fand auch im vergangenen Winter großen Anklang bei unsern WSV-Kindern. Insgesamt 70 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren absolvierten einmal wöchentlich am Rittisberg in der Ramsau ihr Skitraining. Die Skilehrer der Skischule Royer betreuten die Volksschulkinder in fünf Gruppen, und die jüngsten Kids der Jahrgänge 2008 und 2009 trainierten unter der bewährten Leitung von WSV-Trainer Koxi.

Das abschließende Rennen des diesjährigen Techniktrainings, welches am 22. März 2015 am Rittislift II ausgetragen wurde, gab den Kindern die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Zur Freude der teilnehmenden Kids gab es bei der Preisverteilung Medaillen und Urkunden für alle. Die große Verlosung nach der Siegerehrung stellte ein weiteres Highlight dar – schließlich durfte jedes Kind noch einen zusätzlichen tollen Preis mit nach Hause nehmen!



Steirischer Raiffeisen Kindercup und ÖSV NÖM Kids Cup

Großaufgebot an steirischen Nachwuchsrennläufern in Ramsau am Dachstein: Am 31. Jänner und 1. Februar 2015 fanden am Rittisberg gleich drei Rennen statt bei denen Kinder der Klassen U 8 bis U 12 startberechtigt waren.

Die jungen steirischen Rennläuferinnen und Rennläufer maßen sich in einem Riesentorlauf, einem Profislalom sowie in einem Kombi-Race.

Ein spannendes Rennwochenende, zu dem 210 Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2003 aus der ganzen Steiermark anreisen fand in der Ramsau statt. Der Wintersportverein Ramsau führte mit 35 Mitarbeitern an zwei Tagen drei tolle Rennen durch, für die insgesamt 620 Startnummern ausgegeben wurden.

Die Kinder und Trainer des WSV Ramsau freuen sich über super Ergebnisse und zusätzlich über die Auszeichnung „stärkster teilnehmender Verein“!

Steirisches Schülercupfinale



Die Athletinnen und Athleten des WSV Ramsau Schülerkaders – Jahrgänge 1999 bis 2002 – zeigten auch bei den Schülercuprennen der abgelaufenen Saison großartige Leistungen, und viele von ihnen waren ganz vorne in den Ergebnislisten zu finden.

Der WSV Ramsau zeigte jedoch nicht nur mit tollen Einzelleistungen auf, sondern präsentierte sich auch als immer stärker werdendes Team: so konnte der 2. Platz in der Vereinswertung vom Vorjahr bestätigt werden, obwohl einige Top-Läufer aufgrund von Verletzungen pausieren mussten.

Auf diesem Wege wünschen wir allen unseren verletzten Sportlern alles Gute und eine rasche Genesung. Nach der erfolgreichen Durchführung des Bezirkscupfinals war der Rittisberg in der Ramsau auch Austragungsort für das Finale des Steirischen Raiffeisen Schüler- und Jugendcups 2014/15.

Am 21. März absolvierten die steirischen Nachwuchstalente noch einmal ein Cuprennen und kämpften um die letzten zu vergebenen Punkte. Das Schüler- und Jugendcupfinale wurde traditionell als Parallelriesentorlauf in zwei Durchgängen durchgeführt.

Herrliches Wetter und beste Pistenbedingungen machten auch diesen Bewerb zu einer tollen Veranstaltung, bei der 87 Läuferinnen und Läufer am Start waren.



Selina Stecher und Marcel Lep, Medallengewinner bei den Schülermeisterschaften

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den großartigen Leistungen und insbesondere den Siegerinnen und Siegern: **Sieger Klassen:** Selina Stecher, Gregor Perschler (beide WSV Ramsau) und Sarah Schrempp (WSV Gröbming), Luca Lanzenberger (SC Göß)

Schülercup Teambewerb: 1. Skibezirk 4 Murtal, 2. WSV Altaussee, 3. WSV Ramsau 1, 4. WSV Ramsau 2

Sieger Vereinswertung: WSV Schlading vor WSV Ramsau am Dachstein und ASKÖ Kindberg

Gaudi-Zipfelbob-Challenge der WSV Ramsau Alpin Kids

Die alpinen Kinder und Schüler des WSV Ramsau trugen am Faschingsdienstag einen Wettkampf mit hohem Spaßfaktor aus: einen Zipfelbob-Teambewerb beim Drachenlift in Ramsau Vorberg.



Auf zum größten Erlebnisberg!

- Segway Touren rund um den Rittisberg
- Gipfelkreuzrundweg, Märchenweg
- 360° Panoramakamera

www.rittisberg.at

Erlebnis
Rittisberg
Ramsau am Dachstein

Schülerkader WSV Ramsau

Erfolgreiche AlpinsportlerInnen Saison 2014/2015



Valentina Hartweger Jahrgang 2000



Stefan Berger Jahrgang 2000



Marcel Lep Jahrgang 2000



Paul Tritscher Jahrgang 2000



Selina Stecher Jahrgang 2001



Fabian Bachler Jahrgang 2001



Roland Stocker Jahrgang 2001



Lorenz Perschler Jahrgang 2001



Gregor Perschler Jahrgang 2002



Luis Tritscher Jahrgang 2002



Julian Tritscher Jahrgang 2003



Robin Betzel Jahrgang 2003

Steirische Kaderliste Alpin:

Landeskader
Florian Perner

Steirischer Schülerkader

Selina Stecher
Valentina Hartweger
Sophie Sieder
Paul Tritscher
Stefan Berger

Marcel Lep
Fabian Bachler
Luis Tritscher
Gregor Perschler
Robin Betzel

Steirischer Kinderkader

Vanessa Berger
Simon Denise
Konstantin Kump
Felix Fischer

Niklas Urain

Weitere SchülerläuferInnen:

Hannah Tritscher
Gloria Lyons
Giorgia Lyons
Julia Perner
Georg Jöbstl
Roman Dzicoev
Arndt Simonlehner
Moritz Wieser



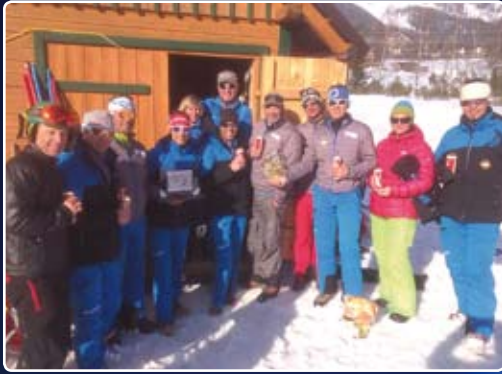
Café-Restaurant Veranstaltungszentrum

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

Durchgehender Küchenbetrieb

Tel: 03687/81535 ♦ ramsauzentrum@aon.at

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Der fleißige Arbeitstrupp des WSV Ramsau



Alles Gute zum 40er lieber Gerald Tritscher



Der WSV beim Kindercup in der Krakauenebene



Der Audi-Sprung beim Bezirkscupfinale



Der Audi-Sprung hat's in sich



Fabian Bachler beim SG in Mariazell



Das Team beim Bezirkscup in Altaussee



Eine große WSV Abordnung beim Bezirkscuprennen am Stoder



Felix Fischer gibt Gas



Fröhliche Gesichter beim Bezirkscupfinale



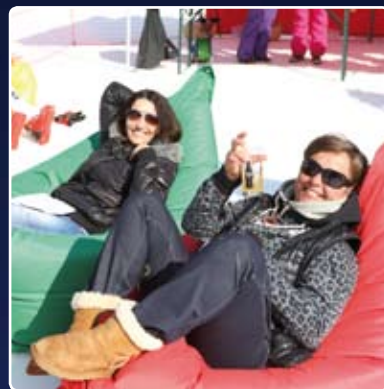
WSV Ramsau – Bezirkscupsieger 2015



Die schnellen WSV Mädels



Der Rittisberg-Nordhang bereit für's Finale



Evelyn und Barbara beim Relaxen



Fachsimplen beim Finale



Die Schülerschaft beim Powdertraining



Horst ist der perfekte Streckenchef



Kids Cup-Siegerin Julia



Steirischer Raiffeisen Kindercup und ÖSV NÖM Kids Cup am Rittisberg



Die Sieger beim Kidscup in der Ramsau



Gemütlich sieht's aus in der Kinder- und Schülerlounge



Die Kinder- und Schülerlounge



Alpinwart Hansi Royer



Die beiden Kindertrainer Koxi und Roli

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Luis Tritscher startet durch



Die Sieger des Mastersrennens am Rittisberg



Rang 4 für das Team Ramsau II beim Bezirks-cupfinale Mannschaftsbewerb



Mariella beim Schulschirennen



Lena Bachler gibt beim Kids-cup Gas



Die glücklichen Sieger des Schülercups 2015



Robert sorgt für das richtige Blau am Rittisberg



WSV Ramsau – immer in der Spur!



Roland auf seinem Lieblingsgerät



Die fleißigen Helfer beim Schüler-cupfinale



Anni in der Steilkurve



Traumhaftes Wetter und zahlreiche Zuschauer beim Schülercupfinale



Das Schülerteam bei den Steirischen Meisterschaften



Selina vor dem Finalstart



So sehen Sieger aus – Team Ramsau I



Steirische Kindermeisterschaften Slalom am Rittisberg



Jede Menge los bei den Siegerehrungen



Die Sieger beim Teambewerb des Bezirks-cups 2015



Thomas Lettner unterstützt seit der vergangenen Saison den WSV mit seiner Arbeit



Ramsau I auf Platz 1 beim Teambewerb!



Steve voll im Einsatz



Tanja und Sonja wie immer fleißig



Die WSV Abordnung beim Rennwochenende am Stoderzinken



Die WSV Mitglieder beim Atomic Skitest



Die Trainingsgruppe II mit Trainerin Eva



Tobias am NÖM-Sprung

Große Erfolge der Springer und Kombinierer

Auch von der nordischen Truppe des WSV Ramsau gibt es wieder einen interessanten Jahresrückblick.

Erfreulich ist einerseits, dass die kleine Skispringer- und Kombinierergemeinde in der Ramsau immer noch wächst (mittlerweile kommen 20 Jungs und ein Mädels regelmäßig zum Training), andererseits können wir stolz über einige große Erfolge berichten.

Der WSV Ramsau war nicht nur der teilnehmerstärkste Verein bei den Österreichischen Meisterschaften in der Nordischen Kombination und im Skispringen sondern auch einer der erfolgreichsten.

Wir können also mittlerweile nicht nur landesweit mitmischen, sondern haben auch österreichweit ein Wörtchen mitzureden, wenn es um „Stockerplätze“ geht.



Jonathan Gerharter bei der Siegerehrung der ÖM in Saalfelden

So wurden Jonathan Gerharter und der im WSV Ramsau trainierende Rohrmooser Tobias Zechmann sowohl im Spezialspringen als auch in der Nordischen Kombination Österreichische Meister in der Mannschaft.

Der WSV war aber nicht nur in der Mannschaft erfolgreich. Nur ein Sturz im Langlauf verhinderte den Sieg von Jonathan Gerharter, dem wir natürlich zum Titel „Österreichischer Vizemeister“ gratulieren. Außerdem erreichte Tobias Zechmann bei den Meisterschaften seine erste Top 3 Platzierung im Einzel und konnte zwei Wochen später den Austriacup in Höhnhart im Spezialspringen für sich entscheiden. Nicht nur im Schülerbereich sondern auch bei den „erfahreneren“ WSV Adlern Franz Josef Rehrl und Mika Vermeulen können wir von einigen Erfolgen berichten.



Die Springer und Kombinierer des WSV Ramsau

Franz Josef hat nach einer schwierigen Saison wieder den Anschluss gefunden. Er hat in Ramsau seine besten Wettkämpfe mit Platz 4 und 6 im Continentalcup gehabt und sich für den ÖSV-A-Kader qualifiziert.

Mika Vermeulen startete ganz großartig in die Saison. Er war bei einigen Alpencups und Austria-Cups jeweils Bester des Jahrgangs 1999. Zwei Stürze beim Skispringen unterbrachen die Erfolgsserie jedoch und ließen den Winter zu einer Hoch- und Tiefschulbahn werden. Zwar lieferte er im Langlauf eine Laufbestzeit nach der anderen ab, konnte aber im Skispringen nicht mehr an die Form des Sommers anschließen.

Dennoch gewann er sensationell bei den EYOF-Spielen in Vorarlberg gemeinsam mit 3 österreichischen Kollegen den Mannschaftsbewerb der Nordischen Kombination und brachte eine „olympische Jugendgoldmedaille“ heim.



Samuel Bauregger bei seinem ersten Austria-Cup

Wir wünschen den beiden Ramsauern weiterhin alles Gute.

Ein Manko sind leider nach wie vor die fehlenden „Dirndla“ die sich fürs



Aron Franz segelt in Villach auf der 90m Schanze

Skispringen/Kombinieren begeistern und uns in der Vereinswertung der Steiermark ganz nach oben bringen könnten.

Wir haben uns zwar vom 5. Platz auf den 2. Platz in der Steirischen Vereinswertung vorgearbeitet aber ohne die Mädels wird der erste Rang wohl nicht zu erreichen sein.

Natürlich ist unser Ziel für die nächste Saison – die Trainingspause ist übrigens schon wieder vorbei – auch in den höheren Altersklassen mithalten zu können und idealerweise das Niveau noch zu verbessern. Um diese Ziele zu erreichen, werden wir – wie auch im vergangenen Jahr – wieder zahlreiche Sommertrainings daheim in der Ramsau sowie auf den Anlagen in Schwarzach, in Villach und in Höhnhart absolvieren.

FIS Weltcup Nordische Kombination

Ein Highlight im Veranstaltungskalender ist in jedem Jahr der FIS Weltcup der Nordischen Kombination.

Bei äußerst schwierigen Bedingungen – fast kein Schnee – konnte nur aufgrund der ausgezeichneten Zusammenarbeit FIS/ÖSV/WSV eine Absage verhindert und auf einer verkürzten, aber dafür für die Zuseher sehr gut einsehbaren Strecke, gelaufen werden. Traditionell startete das Weltcup-Wochenende mit der Benefiz-Promi-Staffel am Freitag. Insgesamt konnten

an diesem Abend 7.500,- Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Am Samstag ging der Teambewerb über die Bühne. Hier konnten sich die Norweger knapp vor Deutschland den Sieg holen. Platz drei ging an Frankreich. Überschattet wurde der Tag leider durch den Sturz von Christoph Bieler bei einem Probesprung. Der Tiroler zog sich dabei Brüche von fünf Rippen zu. Aufgrund von stark wechselndem Wind war ein Springen am Sonntag leider nicht möglich. Daher wurden die

Resultate der Qualifikation am Freitag für die Wertung herangezogen. Auf der Loipe setzte sich ein Trio ab. Am Ende siegte der Franzose Jason Lamy Chappuis im Zielsprint 0,2 Sekunden vor dem Norweger Mikko Kokslien und 0,7 Sekunden vor dem Deutschen Fabian Rießle. Die Österreicher gingen in der Ramsau leider leer aus. Im Teambewerb landeten sie auf Platz vier, und beim Einzelbewerb am Sonntag wurde Bernhard Gruber als Siebter bester Österreicher.



Viele waren bei der Promistaffel mit großem Einsatz dabei



In der Siegerlounge warteten die Sportler auf ihr endgültiges Ergebnis



Die Athleten lieferten sich auf der Loipe harte Positionskämpfe



Bernhard Gruber war am Sonntag als Siebter bester Österreicher



An beiden Weltcuptagen entschied sich das Rennen erst beim Zielsprint



Sepp und Karli führten wie gewohnt professionell durch die Bewerbe



Die Sieger des Teambewerbes: Norwegen vor Deutschland und Frankreich



Zahlreiche „VIPS“ waren in der Ramsau natürlich mit dabei

FIS - WELTCUP
Nordische Kombination 18. - 20. Dezember 2015

RAMSAU
DACHSTEIN



WSV Langlauf und Biathlon

Langlauf und Biathlon Vereinsjahr

Der Wintersportverein Ramsau am Dachstein konnte auch im Winter 2014/15 wieder beweisen, dass er zu den größten und stärksten Nordischen Vereinen in Österreich zählt. Durch regelmäßiges Training den Sommer über, wurden unsere Nachwuchssportler perfekt auf die Saison vorbereitet.

Vielseitiges Training zum Erlernen spezifischer Bewegungsabläufe war das Hauptthema im „Nordischen Lager“.

Das ganze Jahr über bietet die Sparte LL/BIA mindestens drei Trainingseinheiten pro Woche. Zusätzlich waren die WSV Trainer ab Ende November bis Ende März jedes Wochenende bei den diversen Wettkämpfen im Einsatz.

Auch im vergangenen Winter konnte der WSV Ramsau die Landescup Gesamtwertung Langlauf und Biathlon überlegen gewinnen.

In der Austriacup Vereinsgesamtwertung belegte der WSV Ramsau den vierten Platz in der Langlaufwertung und den starken zweiten Platz in der Biathlonwertung.

Danke an die vielen freiwilligen Hände im Hintergrund. Danke an die Familien Vermeulen und Pitzer, die rund um die Uhr für die „Nordischen“ im Einsatz waren.

Gudrun Tritscher mit ihrem „Turnteam“ zeigte unseren „Kleinen“ regelmäßig die Grundübungen im Geräte-turnen

Auch im Veranstaltungsbereich zeigte das Trainerteam LL/BIA mit tollen Wettkämpfen, wie spannend und interessant nordische Wettkämpfe gestaltet werden können:

- Sommerbiathlon mit Hindernissen auf der Laufstrecke (160 Teilnehmer)
- Kids Night Race (90 Teilnehmer)
- „ONE WAY XC CHALLENGE“ 2015 (140 Teilnehmer)
- Der Dachsteinkönig 2015



„ONE WAY XC CHALLENGE“

Die Pistengerätefahrer waren im Dauereinsatz um Tonnen von Schnee an die richtigen Stellen (Schanzen, Steilkurven usw.) zu befördern. Auch für tolle Sachpreise bis zur Nudelparty (Sponsor Sparkasse Ramsau) war gesorgt. Und für alle Dachsteinkönige wartet ein Trainingswochenende mit einem internationalen Langlauf Weltcupstar im Herbst 2015.

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer – ohne euch wären viele Nachwuchsbewerbe nicht durchführbar.



90 Teilnehmer gingen beim Kids Night Race an den Start

One Way XC Challenge

Auch die One Way XC Challenge am 27. Februar, die in dieser Saison zum zweiten Mal in der Ramsau organisiert wurde, war wieder ein toller Erfolg.

Das Organisationsteam rund um Roland Diethart leistete tolle Arbeit und baute eine selektive und herausfordernde Strecke mit Wellenbahn, Stangenwald, einem steilen Anstieg und Steilkurven. Der spektakuläre Langlauf-Sprintwettkampf fand heuer im Vorfeld von Langlauf-Landescuprennen statt, und so waren die Top-Läufer der Steiermark auch bei diesem attraktiven Wettkampf am Start. Insgesamt gingen 170 Läuferinnen und Läufer ins Rennen, wobei die jeweils besten sechs Athleten und Athletinnen jeder Altersklasse – Kinder 1 bis Junioren – die Finalläufe bestritten.



170 Langläufer starteten in die „ONE WAY XC CHALLENGE“ 2015

Bewerb-Marathon für die WSV Mitarbeiter

Insgesamt führte der WSV Ramsau in der abgelaufenen Wintersaison 2014/15 von Dezember bis Ostern 34 Bewerbe durch, alpine sowie nordische.

Alleine im März 2015 standen 14 davon auf dem Programm. Nicht nur die zahlreichen Teilnehmer, sondern auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des WSV Ramsau erbrachten bei der Durchführung dieser vielen Bewerbe wahrlich Höchstleistungen.

Wir bedanken uns wieder bei allen Ramsauer Sponsoren!



Grillhütte bei der
Ramsauer Tenne
für Grillpartys ab 6 Personen
0664/15 310 55 - Manfred Walcher
www.rittisberg.at



WSV Ramsau Biathlon-Gruppe

Im Winter 2014/15 waren die Biathleten des WSV wieder fleißig und konnten sich über zahlreiche tolle Erfolge freuen.

Das Training für die Biathlon-Einsteiger-Gruppe startete bereits im Oktober mit Schießtraining und Crosslauf auf der Rollerstrecke. Von Dezember bis März fanden Trainingseinheiten und Wettkampfvorbereitung auf Schnee am neuen Schießstand im Stadion statt und von Jänner bis März wurde an den Wettkämpfen des Sport 2000 Biathlon Cups teilgenommen. Der größte Erfolg ist sicherlich der Sieg in der Vereinswertung des Sport 2000

Biathlon Cups, aber die Biathleten des WSV Ramsau konnten sich auch über etliche Top 3 Plätze und tolle Platzierungen freuen.

Vielen Dank an die Kinder, für ihren unersättlichen Einsatz beim Training und bei den Wettkämpfen.

Danke für den netten Zusammenhalt, die Fairness, die Erfolge, aber auch das gegenseitige Trösten, den Spaß und die Gaudi, ... und nicht zu vergessen für die „unvergesslichen Busfahrten“ mit euch!

Auch ein großes Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung und Hilfe während der Saison.



Der Spass wurde bei der Rosenmontags-Fachschingsgaudi groß geschrieben



Moran Vermeulen - Steirischer Meister



Die Biathlon Mädels freuen sich über ein gelungenes Rennen



Abschluss-Longlaufausflug zum Kaiserschmarrn Essen in der Halseralm

Kaderathleten des WSV Ramsau

Landeskader Biathlon

Leonie Pitzer
Selina Reiter
Lisa Rettensteiner
Max Prugger
Benjamin Stocker



Das strahlende Biathlon Team bei der Siegerehrung

Landeskader Langlauf

Witta Walcher
Yannik Tritscher
Mathias Vacek
Mario Schlögl
Lukas Pitzer
Georg Malle
Moran Vermeulen
Daniel Bauer
Einar Visser

Sichtungskader LL/BIA

Paul Walcher
Felix Wieser
Max Urain
Julia Pfalz
Anna-Maria Schrempf

ÖSV Kader

Franz-Josef Rehrl/NK A-Kader
Tamara Steiner/BIA B-Kader
Fabienne Hartweg/BIA B-Kader
Niklas Liederer/LL B-Kader
Tamara Simonleher/BIA C-Kader
Mika Vermeulen/NK C-Kader
Kevin Plessnitzer/LL Stützpunktkader



Witta Walcher ganz oben am Podest

Unsere Nordischen Nachwuchstalente

Besonders stolz ist der WSV Ramsau auf seine nordischen Nachwuchstalente, die im vergangenen Winter im Biathlon, Langlauf und in der Nordischen Kombination tolle Erfolge feiern konnten:
Fabienne Hartweger (Biathlon), Tamara Steiner (Biathlon), Tamara Simonlehner (Biathlon),
Franz Josef Rehrl (Nord. Kombination), Kevin Plessnitzer (Langlauf), Niklas Liederer (Langlauf).

Tamara Steiner



Beste Ergebnisse:

Europäische Olympische Jugendspiele Vorarlberg: Sprint-Silber, Verfolgung-Platz 6, Mixed-Staffel Platz 11

Österreichische Meisterschaften: Einzel-Gold, Rollermeistersch. Einzel-Silber, Verfolgung-Bronze, Staffel-Bronze
Qualifikation für die Jugend-Weltmeisterschaften Weißrussland

Alpencup Pokljuka: Sprint-Platz 3, Verfolgung-Platz 2

Alpencup Gesamtwertung-Platz 3

Niklas Liederer

Beste Ergebnisse:

Erster Einsatz im Weltcup
9. Platz Europacup 15 km Klassisch in Oberwiesenthal
15. Platz Europacup 15 km Klassisch in Hochfilzen



Tamara Simonlehner

Beste Ergebnisse:

Österreichische Biathlon Meisterin in der Jugend I / Verfolgung 6 km
Weiter Top Platzierungen



Kevin Plessnitzer

Beste Ergebnisse:

27. Platz Skiathlon 30km (U23-WM)

25. Platz COC Skating (Oberwiesenthal)

19. Platz 15km Skating (Militär-WM)



Mika Vermeulen

Beste Ergebnisse:

Bei einigen Alpencups und Austria-Cups Bester des Jahrgangs 1999.

1. Platz bei den EYOF-Spielen in Vorarlberg im Mannschaftsbewerb der Nordischen Kombination. Er erhielt somit eine „olympische Jugendgoldmedaille“



Franz Josef Rehrl

Beste Ergebnisse:

4. Platz und 6. Platz Continentalcup in Ramsau am Dachstein
Qualifikation für den ÖSV A-Kader



Fabienne Hartweger



Beste Ergebnisse:

7. Platz IBU-Cup-Sprint Canmore

11. Platz IBU-Cup-Sprint Canmore

47. Platz Weltcup Einzel Oslo

28. Platz IBU-Cup-Sprint Ridnaun

3. Platz Militär WM Patrolied Boden/Schweden



Sattelberghütte

am Familien-Umwelt-Erlebnispfad

NEU: Kalis Bummelzug am Sattelberg!

Sommer 2015 bis Oktober geöffnet

www.sattelberghuette.com



WSV Mitglieder als Trainer und Serviceleute

Willi Zechner –
ÖSV Europacup Herren

Christian Perner –
Europacup Herren Norwegen

Andreas Mitter –
ÖSV Sprunglauf

Christian Mitter – Alpinchef
Nationalmannschaft Norwegen

Roland Diethart –
Sportlicher Leiter LL & Biathlon
Steirischer Skiverband

Jürgen Kandlbauer –
Steirischer Landeskader Damen

Christian Höflehner –
Atomic Rennchef

Stefan Schrittwieser –
Steirischer Landeskader Herren

Peter Landl –
Atomic Langlauf Rennsportleiter

Roland Baier –
Trainer Skihauptschule Schladming

Volker Pichler –
Trainer Skihauptschule Schladming

Günther Wimmer –
Trainer Skiakademie Schladming

Eva-Maria Strodl –
Trainerin Skihauptschule Schladming

Elias Tritscher –
Service NK ÖSV

Willi Engelhardt –
Salomon Rennservice Langlauf

WSV Mitarbeiterausflug

WSV Mitarbeiterausflug nach Berchtesgaden

Der Wintersportverein Ramsau lud seine Vereinsmitarbeiter nach einem anstrengenden Winter zu einem Tagesausflug in den Berchtesgadener Nationalpark.

Nach einem kulinarischen Besuch in der örtlichen Brauerei besuchten die 32 fleißigen Mitarbeiter noch das Dokumentationszentrum des 2. Weltkriegs am Obersalzberg.

Am Abend ging's dann zurück nach Ramsau, wo sich Obmann Alois Stadlober bei allen für ihren Einsatz während der langen und arbeitsreichen Wintersaison bedankte.

Insgesamt führte der WSV Ramsau in der abgelaufenen Wintersaison 2014/15 von Dezember bis Ostern 34 Bewerbe durch, alpine sowie nordische. Dies war gleichzeitig eine Rekordsaison im Veranstaltungsbereich.



32 WSV Mitarbeiter machten sich auf zum Vereinsausflug nach Berchtesgaden



Die Mitarbeiter lauschen interessiert bei der Führung im Dokumentationszentrum des 2. Weltkriegs am Obersalzberg

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Der Start zum FIS Weltcup der Nordischen Kombination 2014



Das fleißige Lagerteam des WSV



Die Anspannung steht dem Team ins Gesicht geschrieben – Weltcup ja oder nein?



Sepp und Richard beim Einsatz am Dachsteingletscher



Die Adler beim Weltcup in der Ramsau



Großeinsatz beim FIS Weltcup



Auch Fotos müssen natürlich gemacht werden



Das Highlight der Saison – der FIS Weltcup der Nordischen Kombination



Theressa Stadlober das Weltcup-Aushängeschild für Österreich



Beim Weltcup ist im Pressezentrum einiges los



Die Verpflegungsmannschaft beim Weltcup 2014



Mika Vermeulen – Goldmedaille im Teambewerb



Die Biathleten bei den Polizeimeisterschaften im März



Die Siegerteams beim FIS Weltcup: Norwegen vor Deutschland und Frankreich



Unsere Fleißigen beim Startnummern einsammeln – Marlene & Marinus Straub. Sie helfen bei jeder Veranstaltung. Danke!



Das Weltcup OK Team mit den Dachsteinköniginnen



Alle Schneereserven der Skiregion Ramsau werden eingesammelt



Hans-Peter und Karli ganz entspannt



Fröhliche Fans



Beste Stimmung bei der Weltcup Siegerehrung



Am ersten Tag musste das Weltcuprennen auf verkürzter Strecke durchgeführt werden



Die Stadlobers



Richard, Andreas und Hermann sind wie immer fleißig

Impressionen aus dem Vereinsjahr



Holztrophäe von Karl-Heinz Gföller für den WSV Ramsau



Hans, Erich, Heli und Nussi wie gewohnt für den WSV im Einsatz



Pauli Walcher beim Landescup in Mürtzschlag



Der WSV veranstaltet ein Firmenrennen am Dachstein



Hans Knauss mit dem WSV Alpinteam



Faschingsgaudi auf der Schanze



Das Team beim Internorm Firmenrennen am Dachstein



Die Bambiniklasse beim Start ins Kids Night Race



Tamara Steiner bei der EYOF



Die Preise stehen für die Sieger des Vereinslaufs bereit



Beim Volksschulrennen ist das WSV Team natürlich auch im Einsatz



Ramsauer Abordnung beim Birkebner Langlaufrennen in Norwegen



Die Biathlethen beim Ausflug zur Halseralm



Die Nordischen Kombinierer des WSV Ramsau



Da geht einer mit Freude ans Werk – Finn Jonas stürmt los



Selina, Leonie und Lisa



Die Biathlon Nachwuchsgruppe



Würstlpause!



Morgenstern mit den Nachwuchsadlern



Zahlreiche Schüler messen sich beim Vereinslanglauf



Die Langlauftruppe während des Sommertrainings



Carina Steiner saust mit vollem Elan in Richtung Ziel



Die WSV Truppe beim Trainingskurs in Höhnhart



Jakob Steiner mit viertbesten Laufzeit beim Austria-Cup in Höhnhart

Vereinsmeisterschaften

Spannende Vereinsmeisterschaften 2015

Das Ende der WSV Saison bildeten auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften.

Ende März kämpften die Mitglieder um die Titel in Langlauf, Alpin und Kombination und natürlich wurden auch wieder die Schneekönige ermittelt.

Den Beginn machten die Langläufer, die im Stadion ihre Meister ermittelten. Einige Tage später folgten die Alpinbewerbe am Rittisberg sowie der Kampf um den Titel der Schneekönigin und des Schneekönigs.

Rund 300 WSV Mitglieder nahmen heuer an den Wettkämpfen teil!



Die Sieger in der Familienwertung: 1. Familie Bachler, 2. Familie Steiner-Bachler, 3. Familie Tritscher



Hans-Peter Steiner und Selina Stecher – die Vereinsmeister Alpin 2015



Kumiko Grossegger und Christoph Penatzer siegten in der Kombination



Die Vereinsmeister im Langlauf Tamara Steiner und Franz Josef Rehrl

Liste der Vereinsmeister des WSV

	Alpin-Damen	Alpin-Herren	LL-Damen	LL-Herren
1971	Sigrid Landl	Herbert Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1972	Ulli Wieser	Manfred Royer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1973	Sigrid Landl	Walter Walcher	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1974	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Birgit Schrempf	Richard Lackner
1975	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Anneliese Wieser	Richard Lackner
1976	Gerlinde Hubner	Walter Walcher	Elisabeth Simonlehner	Helfried Stiegler
1977	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1978	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Richard Lackner
1979	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Heidi Schrempf	Richard Lackner
1980	Gerlinde Hubner	Manfred Royer	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1981	Gerlinde Hubner	Reinhard Tritscher	Gertraud Engelhardt	Helmut Berger
1982	Gerlinde Hubner	Michael Wolff	Heidi Schrempf	Robert Tritscher
1983	Evelyn Knaus	Karl Wieser	Ursula Berger	Gerhard Drosig
1984	Elfriede Perner	Albert Prugger jun.	Doris Höfleher	Gerhard Drosig
1985	Elfriede Perner	Karl Wieser	Ulrike Berger	Karl Wieser
1986	Elfriede Perner	Max Lettmayer	Doris Höfleher	Karl Wieser
1987	Sonja Bachler	Bernd Simonlehner	Doris Höfleher	Achim Walcher
1988	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher

1989	Alexandra Bachler	Karl Wieser	Gabi Walcher	Achim Walcher
1990	Alexandra Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Wolfgang Perner
1991	Sonja Bachler	Willi Zechner	Gabi Walcher	Achim Walcher
1992	Alexandra Bachler	Christian Simonlehner	Brigitte Simonlehner	Reinhold Walcher
1993	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	Gabi Walcher	Achim Walcher
1994	Alexandra Bachler	Heinz Pitzer	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1995	Alexandra Bachler	Christian Höflehner	Dorien Hoogwerf	Gerhard Tritscher
1996	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Waltraud Kanzian	Gerhard Tritscher
1997	Michaela Landl	Willi Zechner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
1998	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	Christine Steinberger	Achim Walcher
1999	Alexandra Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2000	Sonja Bachler	R. Bachler und H. Pitzer	Romana Schrempf	Sepp Tritscher
2001	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	nicht durchgeführt	nicht durchgeführt
2002	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Maria Kirchgasser	Gerhard Tritscher
2003	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Achim Walcher
2004	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2005	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian
2006	Jessica Binder	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Alexander Kanzian
2007	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Peter Landl
2008	Sabrina Zechner	Roland Bachler	Sandra Stiegler	Alexander Kanzian
2009	Sabrina Zechner	Hans-Peter Steiner	Fabienne Hartweger	Sergei Rozhkov
2010	Sonja Bachler	Hans-Peter Steiner	Romana Schrempf	Niklas Liederer
2011	Sarah Lichtenegger	Hansi Royer	Maria Theurl-Walcher	Lukas Weitgasser
2012	Sonja Bachler	Jürgen Kandlbauer	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer
2013	Sonja Bachler	Florian Perner	Maria Theurl-Walcher	Alois Stadlober
2014	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Maria Theurl-Walcher	Niklas Liederer
2015	Selina Stecher	Hans-Peter Steiner	Tamara Steiner	Franz Josef Rehl

Kombination

2003	Gerlinde Stiegler	Hans-Peter Steiner
2004	Sandra Stiegler	Alois Stadlober
2005	Maria Kirchgasser	Alexander Kanzian
2006	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2007	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2008	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2009	Sonja Bachler	Alexander Kanzian
2010	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2011	Michaela Landl	Hans-Peter Steiner
2012	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2013	Maria Theurl-Walcher	Alexander Kanzian
2014	Michaela Landl	Alexander Kanzian
2015	Kumiko Grossegger	Christoph Penatzer

Schneekönig (Kinder/Schüler)

1994	Michaela Landl	Reinhold Bachler
1995	Michaela Landl	Andreas Mitter
1996	Sandra Stiegler	Simon Gerhardtter
1997	Michaela Steiner	Simon Gerhardtter
2011	Melanie Rettenwender	Paul Tritscher
2012	Selina Reiter	Christoph Penatzer
2013	Lea Lichtenegger	Patrick Pitzer
2014	Julia Perner, Gloria Lyons	Paul Tritscher
2015	Hannah Tritscher	Roland Stocker

Sollte jemand vergessen worden sein oder sich ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung. Bitte gebt uns Bescheid, damit wir die Liste gegebenenfalls korrigieren können.



Herzlichen Dank!

Der WSV möchte sich bei seinen jährlichen Partnern, die auch auf Ramsausport mit Bild, Kontaktdaten und Link präsentiert sind, herzlich bedanken.

Diese sind:

Hotels:

Hotel Berghof
Hotel-Pension Eberlehnerhof
Bio Hotel Feistererhof
Bio Hotel Ramsauhof
Hotel Matschner
Hotel Kielhuberhof
Hotel Ennstalerhof
Hotel Kobaldhof
Landhaus Ramsau
Hotel Neuwirt
Timmelbauerhof
Sporthof Austria
Hotel Almfrieden
Hotel Rösslhof
Hotel Jagdhof
Hotel Hochkönig
Hotel Zirbenhof
Hotel Annelies

Pensionen-Gasthöfe:

Pension Blasbichlerhof
Pension Tischlberger
Pension Möslhner
Hermann Franzel
Gasthof Fichtenheim
Sonnwendhof
Pension Tischlberger

Frühstückspensionen:

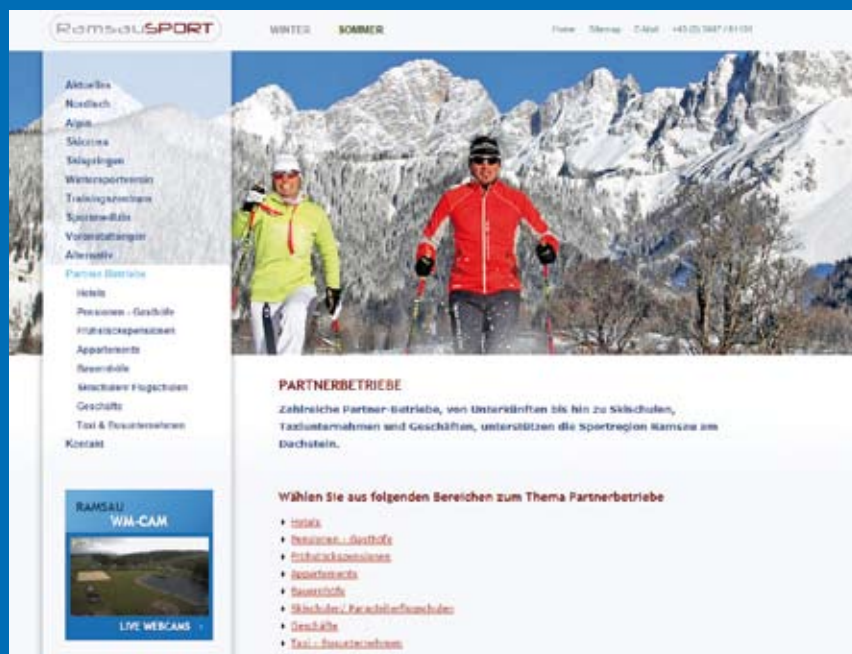
Haus Sonnleitner
Haus Alpeecho

Bauernhöfe:

Zeiserhof
Walcherhof
Brandstätterhof
Ferchthof
Rührlehnerhof

Ramsauer Betriebe:

Skistube Steiner
Skischule Ramsau
Skischule Sport Pitzer
Sport Ski Willy
Intersport Bachler
Vermeulen Physiotherapie



Appartements:

Appartements Brandlhof
Appartement Martin
Dornröschen
App. Nirwana, Familie Switl
Apartment Österreich
Appartements Bergrast
Ferienhaus Fichtenwald
Haus Jägerrast
Haus Birgbichler
Haus Perner

Bäckerei Wieser
Elektrotechnik Knaus
Taxi Hubner
Tabak-Trafik Walcher
Rittisbergbahnen
Sportmoden Schrempp
WM-Schischule Royer Manfrad
Flugschule Aufwind
Holzhandel Erlbacher GmbH
Waldtechnik Tritscher
Installationen Schrempp

Wir gratulieren!

Maria Schleicher	80 Jahre
Helmut Walcher	80 Jahre
Josef Putz	75 Jahre
Norbert Schrempp	75 Jahre
Helmut Atzlinger	75 Jahre
Fred Koerner	75 Jahre
Reinhard Simonlehner	70 Jahre
Alfred Steiner	70 Jahre
Siegrid Walcher	70 Jahre
Walpurga Deutschmann	70 Jahre
Lisl Schrempp	70 Jahre
Karl Tiefenbacher	70 Jahre
Johanna Perner	65 Jahre
Johanna Miller	60 Jahre
Reinhold Bachler	65 Jahre
Stefan Scholz	65 Jahre
Veronika Schrempp	65 Jahre
Christine Perner	65 Jahre
Gundi Perner	65 Jahre
Sigrid Landl	65 Jahre
Irka Buettner	65 Jahre
Romana Bodingbauer	60 Jahre
Matthias Hoeflehner	60 Jahre
Heinz Wieser	60 Jahre
Huberta Schrempp	60 Jahre
Inge Tritscher	60 Jahre



Alois Stadlober und Hans-Peter Steiner gratulieren Karl Fischbacher zu seinem 50er

Rupert Luidold	50 Jahre
Alice Liederer	50 Jahre
Frantisek Vyskocil	50 Jahre
Thomas Stadlober	50 Jahre
Peter Stueckelschweiger	50 Jahre
Willibald Zechner	50 Jahre
Karl Fischbacher	50 Jahre
Bruno Klinkan	50 Jahre
Susanne Pitzer	50 Jahre
Alfred Schlögel	50 Jahre
Siegfried Flechel	50 Jahre
Albert Prugger	50 Jahre
Mathias Schrempp	50 Jahre
Helga Tritscher	50 Jahre
Christa Walcher	50 Jahre
Ute Walcher	50 Jahre
Doris Bauer	50 Jahre
Juergen Pitzer	50 Jahre
Ingrid Reiter	50 Jahre
Luise Stadlober	50 Jahre

Rekordbeteiligung bei den Vereinsmeisterschaften

Der WSV Ramsau wächst weiter: Nicht nur seine Mitgliederzahl ist auf einem neuen Höchststand angelangt, sondern auch die Anzahl der Teilnehmer an den traditionellen Vereinsmeisterschaften. Ende März stellten sich 110 Vereinsmitglieder der nordischen Herausforderung im Langlaufstadion, zum Alpinrennen am Rittisberg meldeten sich sogar rekordverdächtige 192 Teilnehmer.



Bestes Wetter und beste Stimmung bei den Vereinsmeisterschaften alpin

Prächtige Stimmung herrschte bei den Langlauf- und Alpinskiennen des WSV Ramsau die Ende März durchgeführt wurden. Nebenbei verzeichnete die Veranstaltung einen neuen Teilnehmerrekord, was insbesondere auf die erfreulich große Anzahl an motivierten Kindern und Schülern zurückzuführen ist. Immerhin werden ja nicht nur die jeweiligen Vereinsmeister in den Disziplinen Langlauf, Alpin und Kombination ermittelt, sondern auch die prestigeträchtigen Schneehöhen. Und zur Schneekönigin bzw. zum Schneekönig kann sich nur küren, wer sich sowohl auf die Loipe, auf die Piste, als auch über die Schanze wagt.

Die Langlaufrennen fanden traditionell als Abendveranstaltung im Ramsauer Langlaufstadion statt. Kinder und Schüler machten hier den Anfang und zeigten den nach ihnen startenden Teilnehmern der Klassen Jugend bis AK V großartige Leistungen. Zu den schnellsten Sprintern und somit Langlauf-Vereinsmeistern 2015 kürten sich Tamara Steiner und Franz



Die Langläufer starten ins Flutlichtrennen



Das fleißige Alpin Team des WSV

Josef Rehl. Beide sind auch unsere nordischen Nachwuchshoffnungen im Biathlon bzw. der Nordischen Kombination. Nach Abschluss des Langlaufbewerbes wurde das schon bewährte und unterhaltende Gleichmäßigkeitsrennen durchgeführt, bei dem nicht die Schnelligkeit maßgeblich war, sondern die Konstanz.



Die Sieger des Gleichmäßigkeitslaufes

Beim Riesentorlauf am Rittisberg konnten die Vereinsmeister des Vorjahres ihre Titel erfolgreich verteidigen. Selina Stecher und Hans-Peter Steiner schafften es erneut, die Tagesbestzeiten aufzustellen. Kindervereinsmeister wurden Lena Bachler und Robin Betzel. Nach dem Alpinbewerb hatten die Kinder und Schüler der Jahrgänge 2008 – 2001 die Gelegenheit, ihre Sprungkraft unter Beweis zu stellen und um den begehrten Titel „Schneekönigin“ bzw. „Schneekönig“ zu kämpfen. Zu den diesjährigen Schneehöhen krönten sich Hannah Tritscher und Roland Stocker.

Auch die besten Allrounder wurden wieder unter jenen Teilnehmern ermittelt, die sowohl beim Langlauf als auch beim Riesentorlauf am Start waren. Hier kamen neun Damen und elf Herren in die Wertung. Die Vereinsmeister-Titel 2015 in der Kombination eroberten Kumiko Grossegger und Christoph Penatzer.

Nicht zu vergessen die schnellsten Familien, von denen es sieben in



Obmann Alois Stadlober auf Alpinski

die Wertung schafften. Hier setzte sich die Familie Bachler ganz knapp vor den Familien Bachler-Steiner und Tritscher durch.

Die Siegerehrungen wurden in schon bewährter Weise von Luis Stadlober



Sissi Lyons in Aktion

und Hans-Peter Steiner vorgenommen. Bevor die heurigen Sieger ihre Preise überreicht bekamen, bat der WSV-Obmann um eine Gedenkminute für Michaela Landl, die im Februar bei einer Schitour verunglückte. Michi war siebenfache Kombinationsvereinsmeisterin und ihr fröhliches und sportliches Gemüt wird auch ihren WSV-Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Im Anschluss an die Siegerehrungen gab es noch weitere schöne Preise bei der Verlosung zu gewinnen, mit der die Veranstaltung gemütlich ausklang. Der WSV Ramsau bedankt sich an dieser Stelle bei all seinen immer einsatzbereiten Mitarbeitern und den vielen motivierten Teilnehmern!

Impressionen Vereinsmeisterschaften



Ein Auto für Hansi Royer's Nachwuchs



Die Kleinsten zeigen vollen Einsatz



Die siegreichen Langlauf-Damen: v.l. Maria, Tamara und Kumiko



Langlaufdamenrunde glücklich nach dem Rennen



Die Sieger von Morgen



Anna Maria Schrempf



Alpin Vereinsmeister Hans-Peter Steiner



Die Sieger der Langlauf Familienwertung: 1. Familie Walcher, 2. Familie Visser, 3. Familie Sieder-Wieser



Ein genauer Blick auf die Ergebnislisten



Hansi Royer mit einem neuen Schwungleitbild



Franz Josef Rehrl auf Alpinski



John Stocker – Sieger Herren AK III



Nussi mit Sarah bei der Besichtigung



Start der Kinder zum Langlauf Vereinslauf



Man and Woman of the Day:
Roland und Sigrid



Gute Unterhaltung nach dem Vereinslauf



Die Kinder geben beim Rennen alles



Glückliche Gesichter bei der Siegerehrung



Silvia und Tanja haben die Sektbar in Griff



Die Kinder freuen sich über ihren Erfolg beim Vereinslauf



Der Arbeitstrupp hat jede Menge zu tun



Reinhard Simonlehner in Aktion



Das Schneekönigspringen 2015



Fliiiiieeg!!!



Die Kleinsten beim Start ins Rennen



Gute Laune bei der Siegerehrung



Siegerehrung der erfolgreichen Kinder



Die Herren starten ins Langlauf Vereinsrennen



Die WSV Zeitnehmungs-Teams mit Grundbesitzer Heinz Perner

Jahresbericht des Kassiers

Liebe Mitglieder!

Ich, Reinhold Walcher, bin beim WSV Ramsau am Dachstein für die Finanzen und für das Mitgliederwesen zuständig. So kann ich berichten, dass der Mitgliederstand des WSV Ramsau derzeit 1201 Mitglieder beträgt. Neben Schladming sind wir der zweitstärkste Verein im Steirischen Skiverband.

WSV Finanzen

Unser Verein sieht es als vordringlichste Aufgabe an, unsere Kinder und Jugendlichen in den angebotenen Wintersportbereichen zu fördern und

zu unterstützen. Dafür sind wir bereit, alles zu tun, um sie mit gut ausgebildeten Trainern bei ausgezeichneten Trainingsbedingungen auf gestellte Aufgaben vorzubereiten.

Da der WSV Ramsau einer der wenigen Vereine ist, der mehrere Sektionen (Alpin, Langlauf, Sprunglauf, Biathlon) anbietet, stellen wir für die Jugendförderung insgesamt ca. 30.000,- Euro bereit.

Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, die Gelder für den laufenden Sportbetrieb aufzutreiben. Dies erreichen wir derzeit noch durch verständnisvolle Sponsoren, durch das Ausrichten von Firmenrennen und anderen Veranstaltungen des WSV.

Wir bedanken uns für die Zuwendungen des Tourismusverbandes, der Gemeinde, des ASVÖ, des ÖSV und der Vermieter. Auch die zahlreichen Pokalspenden helfen uns, Geld zu sparen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Funktionären für ihren oft mehrere Stunden andauernden, tatkräftigen, unentgeltlichen Einsatz. So können und werden wir auch weiterhin die Vereinsidee verfolgen können, gute Veranstaltungen organisieren und durchführen und dabei die Kosten gering halten.

Euer Kassier Reinhold Walcher

WSV MITGLIEDSCHAFT

Liebe Wintersportfreunde!

Im vergangenen Vereinsjahr gab es kleine Veränderungen bezüglich der Mitgliedschaft im Wintersportverein.

Die WSV Mitgliedskarten werden erst nach der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages verschickt und der Mitgliedsbeitrag wurde laut Beschluss des Steirischen Skiverbandes erhöht.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Erwachsene € 28,-, für eine Familienmitgliedschaft € 50,-, für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 18,-.

Beitrittserklärung



Hiermit trete ich dem Wintersportverein Ramsau bei.

Nachname: _____

Familienmitgliedschaft - Namen der Eltern bzw. Kinder: _____

Fax: _____

Unterschrift: _____

Für Jugendliche und Schüler -

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Vorteile einer WSV Mitgliedschaft

Die ÖSV-Mitgliederversicherung ist eine kollektive Unfall-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung, abgeschlossen zwischen dem ÖSV und UNIQA.

Unfallschutz

für alle Sportarten weltweit und das ganze Jahr über!

- Bergungskosten bis € 15.000,-
- Rückholkosten bis € 15.000,-
- Verlegungskosten bis € 730,-
- Genesungsgeld € 400.- bis € 550,-
- Kosmetische Operation bis € 10.000,-
- Unfalltod € 2.000,-
- Invalidität bis € 15.000,-
- NEU! Zahnersatz bei Kindern bis € 1.000,-

Haftpflichtschutz

europaweit für alle Ski- und Snowboardsportarten bis € 5 Mio.

- NEU! Paralleldeckung für Ansprüche gegenüber Dritten, die nicht versichert sind. Versicherungssumme bis € 500.000,- (Selbstbehalt € 2.500,-)

Rechtsschutz

europaweit für alle Ski- und Snowboardsportarten!

- Strafrechtsschutz bis € 30.000,-
- Beratungsrechtssch. bis € 350,-

ÖSV-Skikaskoversicherung

bis € 500,-

Ermäßigungen

- NEU Ermäßigung bei Sportgigant: 20 % auf den angegebenen Listenpreis, unter Angabe der Mitgliedsnummer bzw. Vorlage der Mitgliedskarte. Sowohl im Ladengeschäft als auch bei Bestellungen per Telefon oder E-Mail.
- bei vielen Thermen und Bädern in Österreich
- bei über 120 Seilbahnen und Liften in Österreich. Dank SKI AUSTRIA Card Tarif sparen Sie bis zu 10 %
- bei Weltcup-Veranstaltungen in Österreich (ausgenommen Kitzbühel) erhalten Sie 10 % Vergünstigung
- Ermäßigter Eintritt bei der Besichtigung des Bergisel-Stadions
- € 1,- Ermäßigung auf den Eintrittspreis bei einem Besuch im Salzburger Zoo
- 10 % Ermäßigung auf den jeweils gültigen Listenpreis in den JUFA-Gästehäusern

Magazin SKI AUSTRIA

7x jährlich Bezug von SKI AUSTRIA – der offiziellen Zeitschrift des ÖSV – sowie zusätzlich zweimal jährlich SKI AUSTRIA LADY für alle weiblichen Mitglieder.
(Versand ins Ausland zzgl. Portokosten von € 9,-)

Teilnahmeberechtigungen

- Punkterennen des ÖSV
- Ausbildungsprogramme des ÖSV (Lehrwart, Übungsleiter, Trainer oder Kampfrichter)
- Ski Austria Camps

Skibindungs-Service

verbilligtes Skibindungs-Service in allen VSSÖ-Geschäften in der Zeit vom 01.10. - 30.11. des Jahres: Bei allen namhaften Sportfachhändlern

Ski Austria Academy

ÖSV Mitglieder erhalten eine Reduktion von 10 % auf den Einzelbucherpreis in der Ski Austria Academy St. Christoph - www.skiakademie.at

Mitgliederbewegung Steir. Skiverband 2014/2015

10 Vereine mit dem grössten Mitgliederplus

	Verein	2014	Diff.	2015
1	WSV Ramsau	1123	79	1202
2	WSV Schladming	1614	63	1677
3	SC Weißenkirchen	201	34	235
4	SC Hartberg	157	32	189
5	Skiclub Graz	227	31	258
6	WSV Turnau	295	27	322
7	SV Union Hart	132	16	148
8	Union Birkfeld	78	15	93
9	WSV Pichl	295	14	309
10	DSG Steiermark	141	14	155

10 Vereine mit dem grössten Mitgliederminus

	Verein	2014	Diff.	2015
1	Sportunion Haus/Ennstal	630	-241	389
2	ASVÖ Admont/Hall	454	-139	315
3	WSV Spital/Semmering	696	-76	620
4	SC Union Kalnach	64	-64	0
5	SC Pinggau/Friedberg	106	-42	64
6	SC ASVÖ Deutschfeistritz	158	-37	121
7	WSV St. Kathrein/Off.	212	-33	179
8	WSV Murau	260	-31	229
9	SV SC Gaal	348	-31	317
10	SC Stattegg	214	-29	185

Mitgliederstärksten Vereine

	Verein	2014	Diff.	2015
1	WSV Schladming	1614	63	1677
2	WSV Ramsau	1123	79	1202
3	WSV Spital/Semmering	696	-76	620
4	SC St. Lorenzen/Trieben	517	-18	499
5	WSV „V8“ Altaussee	400	-9	391
6	Sportunion Haus/Ennstal	630	-241	389
7	SK Donnersbachwald	321	8	329
8	WSV Turnau	295	27	322
9	SV SC Gaal	348	-31	317
10	ASVÖ Admont/Hall	454	-139	315

Veranstaltungen Saison 2014/15

Bezirkscup FINALE



Bei Kaiserwetter wurden am 14. und am 15. März die abschließenden Bezirkscup-Rennen des Schbezirk 1 am Rittisberg in der Ramsau ausgetragen. Der WSV Ramsau gewann die Bezirkscup-Vereinswertung und knackte erstmals die alpine Hochburg Schladming.



Landescup Sprunglauf und Nord. Kombination

Bei durchwachsenem Wetter lieferten sich die Steirischen Springer und Kombi-

binierer am 23. August 2014 einen fairen Wettkampf auf der Sprunganlage.



Sumi- Biathlon Sommerbewerb

Am 10. Oktober 2014 fand erstmals auch ein Sumibiathlon Event der neuen Art in Ramsau am Dachstein im

Langlaufstadion statt. Es war ein sehr spannendes Format mit einigen prominenten Besuchern.



Rittisstadl auf 1500m

*Märchenweg, Barfußweg,
Gipfelkreuzrunde und
Alpenroller.*

Täglich geöffnet. www.rittisberg.at

Rittisstadl
Ramsau am Dachstein

Steir. Raiffeisen Kindercup und ÖSV NÖM Kids Cup



Großaufgebot an steirischen Nachwuchsrennläufnern in Ramsau: Am 31.



Jänner und 1. Februar 2015 fanden am Rittisberg gleich drei Rennen statt.



Continentalcup Nord. Kombination



Am 14. und 15. Februar 2015 bestritten die internationalen Nachwuchsta-



lente den Continentalcup um eventuell in den FIS Weltcup aufzusteigen.



Schneekönig



Es wurde um den Titel „Schneekönigin“ bzw. „Schneekönig“ gekämpft.



Zu den Schneeheuten krönten sich Hannah Tritscher und Roland Stocker.



Senioren Bundes Skimeisterschaften



Der WSV Ramsau führte am 6. und 7. März 2015 die 17. Bundesmeister-



schaften der Senioren am Rittisberg und im Langlaufstadion durch.





www.hubner-taxi.at

Tel. 03687/81227-0



Alles im Griff dank Stefan Scholz

Als Streckenchef und Rennleiter zieht Stefan Scholz die Fäden hinter den Kulissen und sorgt mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf der vom WSV durchgeführten nordischen Bewerbe.



Seit vielen Jahren ist Stefan Scholz ein wichtiges Mitglied des WSV Ramsau

Eigentlich war Stefan Scholz ja ein Fußballer als Bub, und ein guter Leichtathlet obendrein. Aber später verschrieb er sich doch dem Wintersport, und der WSV Ramsau machte mit Stefan als Mitglied einen guten Fang: So stand er für lange Zeit dem Verein nicht nur als Funktionär, sondern auch als Trainer zur Verfügung - und in „jungen Jahren“ war er auch als Hobby-Athlet bei den einen oder anderen Langlaufrennen für den WSV Ramsau am Start.

Dass Stefan nicht schon als kleiner Bub intensiv Wintersport betrieb sondern auch Begeisterung für Sportarten hatte, denen hier bei uns in der Ramsau wohl eher nur im Sommer nachgegangen wird, liegt daran, dass er in der Südsteiermark aufwuchs. In Arnfels, nahe der slowenischen Grenze, besuchte Stefan die Volks- und Hauptschule. Die Ferien jedoch verbrachte er meist in der Ramsau, im Heimathaus seiner Mutter Erna, dem Stöcklhof. Gemeinsam mit Bruder Heli reiste er regelmäßig in den Sommer- und Winterferien mit dem Zug von Arnfels nach Schladming, wobei der Weg vom Schladminger Bahnhof

bis zum Stöckl auch hin und wieder zu Fuß bewältigt werden musste. Und das bepackt mit Kofferl und Ski. Nach der Hauptschule wechselte Stefan ins Gymnasium nach Oberschützen. Als Ramsauerin war es seiner Mutter wichtig, dass er eine evangelische Schule besuchte. Nach bestandener Matura wechselte Stefan an die Pädagogische Akademie in Graz, wo er seine Ausbildung zum Lehrer absolvierte.



Stefan 1985 beim Koasalauf

Auch während er in Oberschützen und in Graz seine Ausbildung genoss, verbrachte Stefan die Ferien in der Ramsau. Bei Bruder Heli und Schwägerin Karin, beim Kielhuber, wurde er



Stefan und Helfried beim WSV Trainingslager

als Ferialpraktikant engagiert, bis er 1972 die Pädagogische Akademie abgeschlossen hatte.

1972 war auch das Jahr, in dem Stefan seine Tätigkeit als Lehrer an der Hauptschule Schladming aufnahm und in dem er in den WSV Ramsau eintrat. Er besuchte damals die Jahreshauptversammlung des Vereins und wurde prompt Mitglied. Fortan stand Stefan dem WSV als Konditionstrainer der Alpinskifahrer zur Verfügung und war auch beliebter „Vorturner“ bei den Turnerinnen. Hauptsächlich war er in seinen ersten Jahren als WSV-Trainer bei den Alpinen tätig, bevor er begann, auch den nordischen Bereich zu beleben und auszubauen. Richtungs-



Stefan beim Langlauftraining mit dem WSV Nachwuchs



Waldcafé - Liftstüberl

Sommerrodeln, gemütliche Terrasse
Auf Vorbestellung Ripperl, Stelzen,
Backendl, Steirische Kasnocken
Täglich geöffnet. www.rittisberg.at



weisend dafür waren die Olympischen Spiele 1976 in Innsbruck. Damals, kurz vor den Winterspielen, hatte sich das nordische Langlaufteam aus den USA die Ramsau als Trainingslager ausgesucht. Um den Athleten ein optimales Trainingscamp und eine perfekte Vorbereitung für die Olympiade zu bieten, suchte man einen Koordinator – und Stefan Scholz wurde für diese Tätigkeit ausgewählt. Als Dank für seine Unterstützung und gute Arbeit bekam er vom US-Ski-Team ein Paar Langlaufski: diese waren der Grundstein für die folgende, großartige Aufbauarbeit im nordischen Bereich.

Stefan bemühte sich nun auch, den nordischen Skilauf in den Schulen zu forcieren und arbeitete im Verein mit den gesichteten Talenten. 1981 wurde er LL-Nachwuchstrainer im WSV Ramsau, und er organisierte die wohl legendären Sommertrainingscamps für die Nachwuchssportler, welche allesamt als Zeltlager mit Selbstversorgung organisiert waren und die Teams sogar bis nach Schweden brachten. Und im Jahr 1985 kam der erste unerwartete großartige Erfolg. Die Schüler der Erzherzog-Johann-HS Schladming,



Stefan als junger Lehrer

Neunziger Jahre begann Stefan Scholz an der Skihauptschule Schladming eine nordische Gruppe aufzubauen, mit Blickrichtung Sprunglauf. In den folgenden Jahren betreute er die erste Ramsauer Springertruppe um Andreas Mitter. Auch mit dieser Mannschaft wurden bei Landes- und Bundesmeisterschaften jeweils beachtliche Erfolge erzielt. Doch auch auf die Nordische Kombination wurde in weiterer Folge ein Schwerpunkt gesetzt.

dem WSV Ramsau. Die strukturierte und fundierte Kooperation zwischen Schule und Verein förderte viele junge Talente und brachte weitere tolle Erfolge in den nordischen Disziplinen. Ab 2000 engagierte sich Stefans auch auf Bundesebene, war er doch bis 2012 Verantwortlicher im Ministerium für den nordischen Schulsport. 2010 übernahm Stefan Scholz die Leitung der Erzherzog-Johann-Hauptschule/Skihauptschule Schladming. Mit der Versetzung in den Ruhestand im Jahr 2013 beendete er mit seiner Lehrer- auch seine Trainertätigkeit. Seine Arbeit als Funktionär in WSV Ramsau übt er aber weiterhin mit großem Einsatz aus, wobei er insbesondere in der vergangenen Wintersaison zahlreiche Stunden verbuchen konnte.



Stefan in der Jury beim FIS-Weltcup 2014

allesamt Ramsauer, holten sich in Sunne/Schweden die Silbermedaille und somit den Titel Vizeweltmeister der Schulen. Mannschaftsmitglieder waren Andreas Schrempf, Willi Engelhardt, Roland Tritscher und Rudi Petersmann.

Dieser Erfolg war Anlass genug, im darauffolgenden Jahr die staatliche C-Trainerlizenz abzulegen. Anfang der

Die nordische Ski-WM 1999 in der Ramsau war für Stefan als Funktionär ein Höhepunkt: als Streckenchef der Langlaufbewerbe sowie als Technischer Delegierter der FIS fand er seine Einsatzbereiche. Fortan war Stefan als Rennleiter bei vielen nordischen Veranstaltungen im Einsatz, und als Trainer und Lehrer der Skihauptschule forcierte er die Zusammenarbeit mit

Stefan – der Familienmensch und Sportler

Stefan verbringt viel Zeit mit seiner Familie und insbesondere mit den Enkelkindern Maxi und Laura, die die fürsorgliche Art ihres Großvaters sehr genießen. Außerdem nutzt er die neugewonnene Zeit für Reisen, unter anderem für ausgedehnte und schweißtreibende Radtouren quer durch Europa: Zum Beispiel fuhr er bereits per Rad von der Ramsau an das Schwarze Meer oder nach Nantes an der französischen Atlantikküste. Stefan, wir bedanken uns ganz herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz für den WSV Ramsau!



Sommerrodelbahn
Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr
www.rittisberg.at



Michaela Landl

“Das Leben ist draußen besser als drinnen!”

Ja, Michaela lebte ihren Lieblingsspruch, den Bergen verbunden und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen – bis sie durch einen tragischen Bergunfall am 22. Februar des heurigen Jahres ganz plötzlich aus dem Leben gerissen wurde.



Die Berge waren Michaelas Leben

Als WSV Mitglied war Michaela eine treue Teilnehmerin an den jährlichen Vereinsmeisterschaften. Den Titel in der Kombination holte sie sich nicht nur einmal, sie hatte quasi ein „Abonnement“ darauf: sieben Mal holte sich das sportliche Allroundtalent diesen begehrten Pokal. Eine Auszeichnung, die nur gewinnen kann, wer sich sowohl auf der Loipe als auch im Riesentorlauf nicht abhängen lässt.

Michi war schon als Kind recht ehrgeizig und bestritt bereits im Kindergarten ihr erstes Skirennen – das sie prompt gewann. Auch während der Volksschulzeit fuhr sie viele Siege ein, und es folgte der Besuch der Skihauptschule und danach der Ski-HAK in Schladming. Ein Höhepunkt während ihrer Schulzeit war ein Besuch in Japan: Im Zuge der alpinen Ski WM 1993 in Morioka fand ein Austauschprogramm statt, an dem Michaela als Mitglied des damaligen Schüler-Teams gemeinsam mit einer WSV Delegation teilnahm.



Michaela mit der WSV Delegation beim Austauschprogramm in Japan

Aber Michaela blieb nicht nur beim alpinen Skisport, sondern sie entwickelte sich immer mehr zur Univeralsportlerin. So gewann sie auch bei Langlaufrennen, unternahm unzählige Skitouren und bestritt auch in dieser Sportart Wettbewerbe. Im Sommer traf man Michi beim Laufen oder Radfahren und natürlich beim Wandern und Klettern in den Bergen. Sogar einige Marathonläufe standen auf dem Programm.



Mehrmals sicherte sich Michaela die Kombinationswertung des Vereinslaufs

Hoch oben in den schneebedeckten Bergen fühlte sich Michi am wohlsten. Und so unternahm sie auch Hochgebirgsexpeditionen, die sie auf den Elbrus, den Mount McKinley, den Aconcagua, den Nanga Parbat, den Mont Blanc, den Dhaulagiri, den Ama Dablam und den Kilimanjaro führten. Aber auch die heimischen Gipfel zogen sie immer wieder an.

Bei ihrer Familie fand Michaela immer Unterstützung. Von Kindesalter an unternahm sie Bergtouren mit ihren



Michaela mit ihrem Patenkind Julian



Michaela fühlte sich in den höchsten Gipfeln am wohlsten

Eltern - und keine Tour war zu schwierig. Die Berge und die Natur genoss sie am liebsten mit ihnen: ihren Eltern, ihrem Lebensgefährten, ihren Schwestern und natürlich mit dem jüngsten Spross, „Gotn-Bua“ Julian. Mit großer Freude wurde Michi ihrer Rolle als „Goti“ gerecht und brachte ihrem Neffen das Skifahren, Langlaufen und Klettern bei.

Liebe Michi, du warst eine großartige Bereicherung für unseren WSV und wir danken Dir dafür, dass Du bei so vielen Veranstaltungen über so viele Jahre für unseren Verein am Start warst. Deine Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und Liebe zum Sport waren beispielhaft und werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Johann Reiter, Elektro Reiter
verstorben am 30.06.2014

Georg Steiner, Untergrabner
verstorben am 02.02.2015

Michaela Christine Landl,
Leitn Franz
verstorben am 22.02.2015

Renate Knaus, Bergwald
verstorben am 11.03.2015

Spiel, Spaß und Bewegung beim Kindergeräteturnen

Jedem ist bekannt, dass die meisten Kinder im Gegensatz zu vielen Erwachsenen einen besonders natürlichen Bewegungsdrang haben. Die Kinder finden nicht nur großen Spaß am Skifahren und Langlaufen sondern auch am Springen, Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, Kunststücke lernen u.v.m.

Kinderturnen ist eine hervorragende Basis für lebenslange Fitness - der WSV Ramsau möchte dabei unterstützen.



Die Kinderturngruppe des WSV

Seit Herbst letzten Jahres turnt eine Gruppe unserer WSV Kinder im Alter von ca. sechs bis elf Jahren regelmäßig und möglichst abwechslungsreich in der Turnhalle Ramsau. Eine Turnstunde, wo bei Spiel, Spaß und Bewegung die motorischen Fähigkeiten trainiert und zahlreiche Übungen auf den Turngeräten angstfrei erlernt werden.

Bitte vormerken – Herzliche Einladung an alle Eltern und Interessenten! Am Dienstag, den 16. Juni 2015 um 17 Uhr gibt die Gruppe eine Aufführung in der Turnhalle Ramsau unter dem Motto: „Acrobatic girls and jumping boys“. Eine schwingvolle Mischung aus allen erlernten Turngrundlagen. Ein großes Lob an das Vorturnerteam: Gudrun Fischbacher, Inge Menneweger, Andrea Hammerer und Gudrun Tritscher.



Auch Aerobic steht am Programm



TOP Leistungen bei den steirischen Turnmeisterschaften in Köflach am 9. Mai 2015

Thalia Menneweger - Steirische Meisterin im Einzel und im Team in ihrer Altersklasse

Medea Menneweger - Steirische Meisterin im Team und 3. im Einzel in ihrer Altersklasse

Anna-Marit Schrempf - Steirische Meisterin im Einzel und 2. im Team in ihrer Altersklasse

Paulina Schrempf und Emma Fischbacher – 7. bzw. 10. Platz



hinten v. li.: Anna-Marit, Medea, Thalia
vorne v. re.: Emma und Paulina

Buskooperation von WSV und FC



JERICH
INTERNATIONAL

INTERSPORT
BACHLER
8870 Ramsau/Dachstein — 8870 Schladming
www.intersport-bachler.at

Erlebnis
Rittisberg
Ramsau am Dachstein

SPORT 2000 **SPORT** **SPORT 2000**
SKI WILLY
RAMSAU / Dachstein

skischule
RAMSAU
www.skischule-ramsau.at

Raiffeisenbank
Schladming-Ramsau-Haus

Sparverein eingestellt

Der WSV-Sparverein hat mit Ende des Jahres 2014 seine Tätigkeit eingestellt.

Eine jahrzehntelange Tradition ist zu Ende gegangen. Der WSV möchte sich noch einmal bei allen Sparern und bei den Einzahlungsstellen recht herzlich für die langjährige Treue bedanken.

Die letzte Auszahlung fand im Gasthof Fichtenheim statt.

Danke an die Einzahlungsstellen: Schlatteringer, Lodenwalker, Bäckerei Wieser, GH Sonnenhügel, Brückenhof, Tenne, GH Fichtenheim sowie Raiffeisenbank Ramsau



4. Familienwandertag des WSV Ramsau

Auch die vierte Ausgabe des Familienwandertages stellte einen gerne wahrgenommenen "Pflichttermin" dar. Nicht weniger als 80 Ramsauer WSV Mitglieder nahmen am diesjährigen Ausflug für Groß und Klein teil und genossen einen unterhaltsamen und erlebnisreichen Tag unter der bewährten Führung von WSV Obmann Alois Stadlober.

Die Ramsauer WSV Familie traf sich beim Waldcafe Liftstüberl am Fuße des Rittisberges. Erste Station der Route war bereits beim Tischlberger, wo alle Teilnehmer ihren Durst löschen konnten. Zusätzlich versorgte Gastgeberin Burgi die Erwachsenen mit einem besonders guten und Wärmespendenden Tropfen.



Kurze Rast beim Tischlberger

Danach wanderte die WSV Familie zum Kobaldhof, wo es zur Freude aller bereits hungrigen Wanderer eine Stärkung gab. Die Kinder durften mit Roland am BIO-Golfplatz schnuppern und die vielen Spielmöglichkeiten ließen bei den Kleinen keine Langweile aufkommen.

Gut gestärkt machte sich die Runde nach dem Halt beim Kobaldhof wieder



Einkehr beim Kobaldhof



Nicht nur für die Kinder war das Slalom-Kart fahren am Drachenlift das Highlight

auf den Weg, um weiter am Fuße des Kulmberges in Richtung Drachenlifte zu wandern. Hier wartete ein weiterer Höhepunkt auf alle Teilnehmer, insbesondere für alle großen und kleinen Kinder: Slalom-Kart fahren bei Bernd. Während des Aufenthaltes herrschte auf den beiden Slalom-Kursen des Drachenliftes Hochbetrieb, und alle Slalom-Karts waren ununterbrochen im Einsatz.

Beschwingt vom Slalom-Kart Erlebnis ging es am Fuße des Kulmberges weiter und ein ungeplanter Stop im Haus



Manuela in Aktion

am Bach brachte für die teilnehmenden WSV Mitglieder eine weitere, sehr willkommene Rast. Hier hieß uns Birgit willkommen und versorgte die Gruppe mit Prosecco und Schnapserl. Nach der letzten Etappe erreichte die Gruppe den Ramsau Beach. Nun durften sich die mittlerweile wieder hungrigen teilnehmenden WSV Wanderer bei Daniela und dem Beach-Team über gegrillte Köstlichkeiten freuen. Die Kids freuten sich natürlich auch über das große Angebot an Spiel und Sport und nahmen dies gleich nach dem köstlichen Essen in Anspruch.



Zum Schluss wurde beim Beach gegrillt

Abschließend gab es noch einen Höhepunkt des WSV Familienwandertages: Eine Verlosung von vielen schönen Sachpreisen. Alle Preise, unter anderem eine Ski Saisonkarte Alpin Kinder und ein Saison-Loipi für die herrlichen Ramsauer Langlaufloipen fanden glückliche Gewinner.

Nach der Verlosung ließ die WSV Familie der Abend gemütlich ausklingen. Auch der vierte WSV Familienwandertag war für alle Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung. Der WSV Ramsau bedankt sich herzlich bei allen Gastgebern und Spendern der Preise! Fotos auf www.ramsausport.com 2015 findet am 3. und 4. Oktober ein WSV Vereinsausflug 2015 statt.



Gemütlich ließ man den Tag ausklingen



WM Schischule Royer

Beste Ausbildung, jahrelange Erfahrung und jede Menge Spaß!

www.wm-schischule-royer.at





**FIRST CLASS
LOGISTICS**

YOUR PARTNER
FOR WORLDWIDE
LOGISTIC SOLUTIONS

LOGISTICS
FIRST CLASS

LOGISTIC SOLUTIONS
FOR WORLDWIDE
LOGISTICS

www.jerich.com



Die Bürodamen beim Einsackern der Mitgliedsbeiträge



Sissi und Steve wurden bei der Jahreshauptversammlung 2014 geehrt



Der WSV Vorstand gratuliert Helmut Tritscher zum 70er



Helfried denkt sich: „Wie komme ich da nur vorbei?“
– Wasalauf 2015



Franz sorgt für Nachschub



Toller Erfolg für das Team des WSV Ramsau – Bronze bei den Bundesmeisterschaften alpin in Hinterstoder



Franzi, der Torpostenchef



Die Labestation in Ramsau für den Amadé Radmarathon



Die Springer und Nordischen Kombinierer wurden für Ihre Leistungen geehrt



Heli Tritscher in Aktion



Die geehrten Alpinsportler bei der JHV 2014



Das WSV Ramsau Team beim Fußballspiel gegen den WSV Schladmig



Die Mitglieder des WSV, die 2015 vom Steirischen Skiverband geehrt wurden



Ehre wem Ehre gebührt: Die erfolgreichen Langläufer und Biathleten



Richard und Leu fleißig wie immer



Starter Richard mit Luca



Alexandra und Roland als Torrichter beim Volksschulrennen



Maria Reich immer im Einsatz



Die Verpflegungsdamen haben gute Laune



Richard als Zielrichter



Christian der Technikerte bei einer seiner vielen WSV Veranstaltungen



Sandra und Helfried Stiegler beim Wasalauf 2015



Walter und Karl lassen sich von schlechtem Wetter nicht abschrecken



Die Freestyle-Kooperation des WSV Ramsau und des WSV Schlading mit Trainer Bence



Willi, der neue Starter des WSV



Gerd Eichholzer vom WSV Ramsau (rechts im Bild) wurde 499 beim Wasalauf 2015



FÜR ALLE WSV MITGLIEDER

-25%



AUF ALLE BLIZ BRILLEN

RAMSAU AM DACHSTEIN

WWW.SKI-WILLY.COM

+43 3687 81854

INFO@SKI-WILLY.AT

EINZULÖSEN IN ALLEN SKI-WILLY FILIALEN IN DER RAMSAU. BITTE IMMER EURE WSV-MITGLIEDS-NUMMER VORWEISEN.
BEI BESTELLUNGEN IM ONLINE-SHOP WERDEN EUCH DIE -25% GUTGESCHRIEBEN.

IHR ALLRAD FÜR ÖSTERREICH. JETZT ALS DIESEL.



SUBARU **XV 2.0D**

EDITION AUSTRIA

ab € 25.990,-

Sie sparen

€ 5.300,-

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel. 03687/24606
www.tschernitz.at



SUBARU

Confidence in Motion

*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung bei allen teilnehmenden Händlern bis 30.6.2015. Solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV 2.0D, 80 kW (109 PS), Verbrauch kombiniert: 5,6 Liter, CO₂-Emission: 146 g/km. Symbolfoto.

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Zugestellt durch Post.at